

Staub und Schmutz sicher im Griff

Protekma. Modernisierungsarbeiten finden in der Regel in einem bewohnten Umfeld statt. Dabei kann sich oft Staub und Schmutz in den angrenzenden Räumen verbreiten. Ein neues Staubschutz-System von Protekma schützt davor. Die wiederverwendbare Schutzwand »Zipwall« sorgt dafür, dass Schmutz und Staub nicht in Räume außerhalb der Arbeitszone dringen. Für staubarme Luft innerhalb des Arbeitsbereichs sorgt der »Protek Air« Profi-Luftreiniger.

Leichte Aluminium-Teleskopstangen machen den Aufbau der Zipwall ohne Werkzeug und selbst in hohen Räumen ohne Leiter möglich. Dichtschielen sorgen dafür, dass die Staubschutzwand auch ohne Klebeband staubdicht ist. Der schnelle Aufbau bringt dem Handwerker Zeit. Zutritt zum geschützten Arbeitsbereich verschafft ein selbstklebender Reißverschluss, der staubdicht schließt. In Kombination mit dem Profi-Luftreiniger »Protek Air« sorgt die Schutzwand dafür, dass der Handwerker selbst bei staubarmer Umgebung arbei-



ten kann. Der Luftreiniger saugt die Luft aus dem Arbeitsbereich durch zwei Filterschichten ab und bläst sie staubfrei in den angrenzenden Raum ab. Je nachdem, ob mit ungefährlichen oder problematischen Stäuben – etwa bei der Schimmelpilzsanierung – gearbeitet wird, stehen unterschiedliche Feinstaubfilter zur Auswahl. Spezielle Matten nehmen beim Verlassen der Baustelle den Staub von den

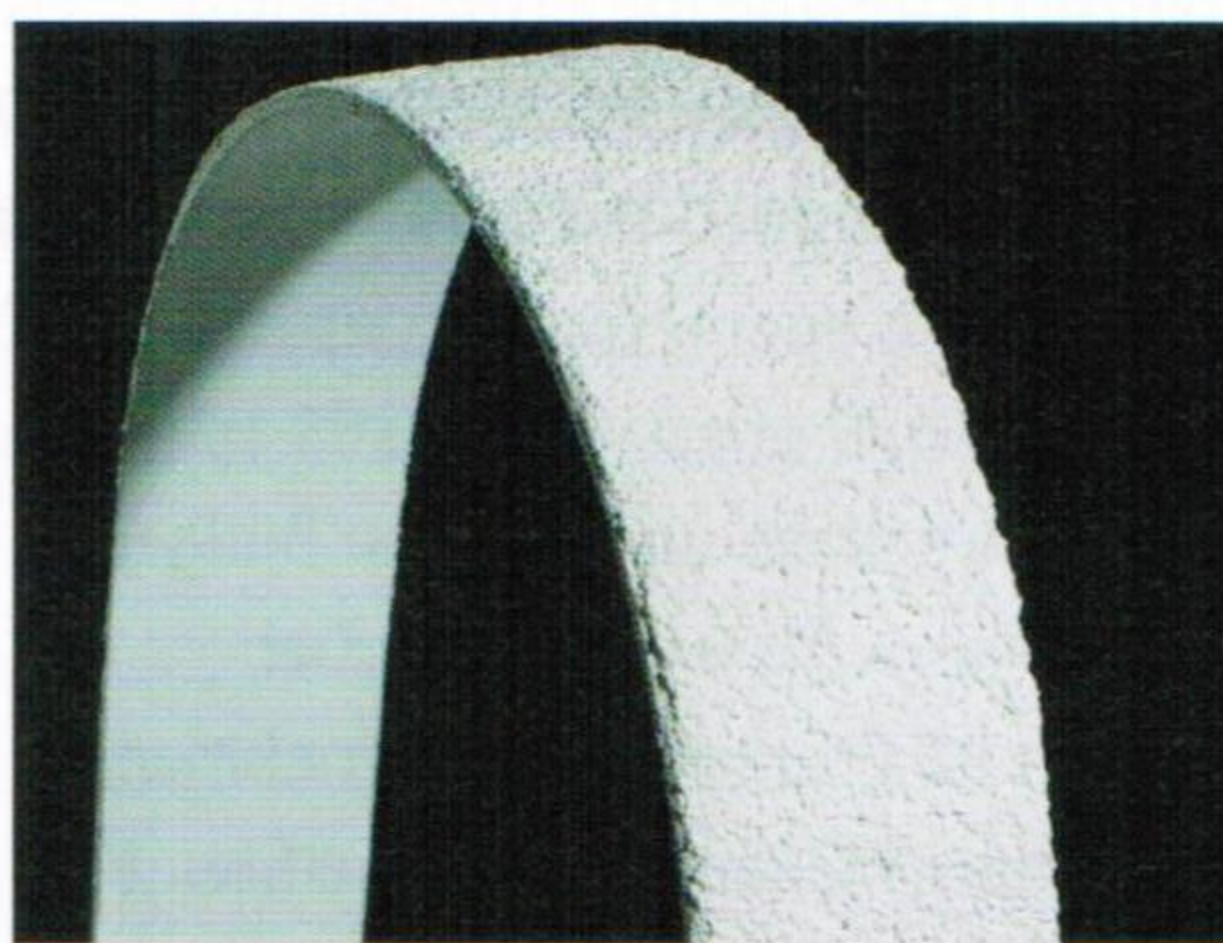


1 + 2 Dank der Staubschutzwand Zippwall (links) und der Staub-Stopp-Matten grenzt man Schmutz aus und gelangt mit sauberen Schuhsohlen von der Baustelle in den Wohnbereich. (Fotos: Protekma)

Schuhsohlen auf. Die Protekma »Staub-Stopp-Matten« bestehen aus 30 Lagen zäher, dünner Polyethylenfolien, die eine nur 2 mm dicke Matte bilden. Jede der Folien ist mit einem Kleber beschichtet, der bei Berührung Festteile von Schuhsohlen und Transportgeräten aufnimmt. Das Zusammenspiel der drei Staubschutzkomponenten wird in nur drei Minuten erklärt im Kurzvideo auf www.zipwall-staubschutz.de.

Wohnkomfort und Spareffekt durch WDV

Tex-Color. bietet mit seinen bauaufsichtlich zugelassenen und EnEV-konformen »Tex-Therm« WDV-Systemen B1 und A2 eine sehr gute Lösung für die Wärmedämmung. Tex-Therm Premium B1 zeichnet sich durch seine Widerstandsfähigkeit und die bauphysikalischen Werte aus. Gegenüber klassischen mineralischen Systemen bietet es mit seinen dispersionsgebundenen Komponenten wirtschaftliche Vorteile. Kleber, Armierungsspachtel und Oberputze sind pastös und sofort verarbeitbar. Eine Grundierung der Armierungsschicht sowie ein Egalisierungs- beziehungsweise Schlussanstrich sind nicht notwendig. Das häufig auftretende Problem der mangelnden Stoßfestigkeit gehört mit Tex-Therm Premium B1 der Vergangenheit an. Während bereits ein einfacher Aufbau eine Stoßfestigkeit von mindes-



Biegetest: Das Tex-Therm System Premium B1 zeichnet sich durch hohe Elastizität und Stoßfestigkeit aus. (Foto: Tex-Color)

tens 30 Joule aufzeigt, kann mit Tex-Color »3 in 1 Multi-Top« bei doppelter Armierung eine Stoßfestigkeit von 60 Joule erzielt werden. Die Auswahl an Farbtönen lässt keine Wünsche offen. Gegenüber mineralischen Systemen bieten die pastösen Oberputze einen

deutlich lebendigeren Farbtönenspielraum. Das Tex-Therm Premium-A2-System überzeugt mit einem Tönkonzept für Farbtöne mit bestmöglicher Farbtönstabilität und einem breiten Tönspektrum. Die pastösen Oberputze dieses Systems sind sofort verarbeitbar. Die Hybrid-Technologie minimiert die Thermoplastizität, so ist die schnellstmögliche Rücktrocknung der Oberfläche gewährleistet. Die Kapillarhydrophobie verhindert negativen Feuchteinfluss. Tex-Therm Premium A2 bietet bestmöglichen Langzeitschutz für die Fassade. Tex-Therm Premium B1 und A2 überzeugen mit einfacher Verarbeitung, sehr guten bauphysikalischen Werten, größtmöglicher Farbtönstabilität und einem breiten Tönspektrum.